

jedes Mitglied der Partei herankommen und gleichzeitig auch die Aussprache mit allen werktätigen Schichten in den Betrieben ohne großen Zeitverzug führen können.

*Heinz Kuchenbuch, VEB Eichsfelder Obertrikotagenwerk Dingelstädt/Eichsfeld:* Liebe Genossinnen und Genossen! Alle Mitglieder und Kandidaten der BPO sowie alle Arbeiter, Meister und die Angehörigen der technischen Intelligenz des VEB Eichsfelder Obertrikotagenwerk Dingelstädt haben mich bei meiner Verabschiedung zum VII. Parteitag beauftragt, unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht von dieser Stelle aus viel Gesundheit und weiterhin volle Schaffenskraft zu wünschen.

Die konsequente Politik unserer Partei für die Stärkung der DDR und für die Sicherung und Festigung des Friedens findet bei unseren fleißigen Eichsfelder Textilwerkern die volle Sympathie und Unterstützung. In den Wochen und Monaten vor dem VII. Parteitag hat sich unser gesamtes Betriebskollektiv aktiv an der Parteidiskussion beteiligt. Durch hohe Zielsetzungen im Wettbewerb hatten wir uns vorgenommen, unsere souveräne sozialistische DDR, unser sozialistisches Vaterland, auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu stärken. In der großen Parteidiskussion spielten die Probleme der Planung und Leitung der Kooperation eine besondere Rolle.

In unserem Betrieb, Leitbetrieb der Erzeugnisgruppe Obertrikotagen, wurden Überlegungen angestellt, wie durch eine organische Einordnung der Kooperationsbeziehungen in das gesamte Planungs- und Leitungssystem des Betriebes und der Erzeugnisgruppe der Nutzen der gesellschaftlichen Arbeit erhöht werden kann. Dabei sind wir davon ausgegangen, daß die Lösung der mit den Kooperationsbeziehungen verbundenen vielschichtigen Probleme nur durch eine enge Gemeinschaftsarbeit zwischen den Obertrikotagenbetrieben sowie den Spinnereien, der Chemiefaserindustrie, dem Textilmaschinenbau, dem Binnen- und Außenhandel erreicht werden kann. Wir waren uns darüber im klaren, daß wir als Finalproduzent bei der Organisierung dieser Gemeinschaftsarbeit eine besondere Verantwortung zu tragen hatten. Markante Punkte auf dem Wege zur Gestaltung optimaler Kooperationsbeziehungen waren der gemeinsame Aufruf zum Wettbewerb, die Bildung der Kooperationsgemeinschaft Wolpryla im Dezember 1966 und der Abschluß der Kooperationsvereinbarung der Wolpryla-Kette im Februar 1967.

Die Bildung der Kooperationsgemeinschaft und der Abschluß der Ko-